



An:
Die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Giekau

Giekau, den 16.06.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir haben in Giekau und Engelau gemeinsam mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön und der Fa. pepcom zwei Info-Veranstaltungen zum Thema Glasfasernetz durchgeführt, die sehr gut besucht waren. Vielen Dank für diese positive Resonanz!

Eine wichtige Information vorweg: In dem Schreiben, das wir letzte Woche an Sie verteilt haben, war ein Fehler bei den Orten der **Sprechstunden** enthalten. Bitte beachten Sie daher die **korrigierten Termine** (jeweils 10:30 Uhr bis 19:30 Uhr) und Orte:

- Dienstag, 20. Juni: Freiwillige Feuerwehr Giekau, Förstergang 7
- Mittwoch, 21. Juni: Freiwillige Feuerwehr Engelau, Engelau 30a
- Dienstag, 27. Juni: Freiwillige Feuerwehr Giekau, Förstergang 7
- Mittwoch, 28. Juni: Freiwillige Feuerwehr Engelau, Engelau 30a
- Dienstag, 4. Juli: Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8
- Donnerstag, 6. Juli: Grundschule Seekrug, Seekrug
- Dienstag, 11. Juli: Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8
- Mittwoch, 12. Juli: Grundschule Seekrug, Seekrug

Weiterhin möchte ich Ihnen allen – auch denen, die nicht zu den Info-Veranstaltungen kommen konnten – die wichtigsten der dort besprochenen Punkte zusammenfassen:

- Das geplante Glasfasernetz wird im Auftrag des Zweckverbandes von der Fa. pepcom gebaut, gehört dann aber dem Zweckverband und damit den Mitgliedsgemeinden – also uns allen. Der Zweckverband verpachtet das Netz nach dem Bau an die Fa. pepcom und finanziert dieses so durch die erhaltenen Pachtzahlungen. Es geht demnach um den Aufbau unserer eigenen Infrastruktur, nicht um das Netz eines externen Anbieters.
- Über das geplante Glasfasernetz – mit Glasfaser bis zu Ihnen ins Haus – können heute schon großartige Übertragungsraten erreicht werden, welche deutlich höher als die von DSL oder LTE sind. Die Produkte der pepcom reichen von 50 Mbit/s bis zu 1.000 Mbit/s und alle Tarife sind ohne Volumenbegrenzung. Bei der Glasfasertechnologie

können die zugesagten Bandbreiten auch wirklich erreicht werden, da das Internetsignal bei Glasfaser nicht gedämpft und die Leitung nicht mit anderen Benutzern geteilt wird.

- Auch wenn die erreichbaren Bandbreiten für die meisten von uns vielleicht heute noch nicht notwendig sind, steigt der Bedarf in der Zukunft weiter. Ein Beispiel sind neue Internet-Anwendungen wie die digitale Sprechstunde beim Arzt, welche bereits ab Juli auch von den Krankenkassen anerkannt und bezahlt wird. In wenigen Jahren wird der Bedarf so weit steigen, dass die über andere Technologien erreichbaren Internetgeschwindigkeiten nicht mehr ausreichen. Weitere Gründe finden Sie in dem Merkblatt „10 Gründe für den Glasfaseranschluss“, das wir Ihnen diesem Schreiben beilegen.
- Der Glasfaseranschluss wertet Ihr Haus deutlich auf. Selbst wenn Sie den Anschluss persönlich nicht nutzen, ist Ihr Haus deutlich mehr wert, falls Sie es einmal verkaufen oder vermieten wollen. Ein schnelles Internet ist inzwischen ein wichtiges Kriterium für viele Käufer oder Mieter!
- Mit ihren Vertragsunterlagen haben Sie auch die Grundstückseigentümergeklärung erhalten, in der steht, dass der Glasfaseranschluss für Ihr Haus bis 20m Entfernung von der Grundstücksgrenze kostenfrei, und jeder weitere Meter 75 € (inkl. MwSt.) kostet. Hier hat sich die pepcom korrigiert: Vor dem Bau wird ein Techniker zu Ihnen kommen und Ihnen ein konkretes Angebot für die über 20m hinausgehende Entfernung vorlegen. Diese 75 € sind nur ein Maximalbetrag, denn der Wert wird in der Regel bei 50 € (inkl. MwSt.) pro Meter liegen. Sie können alternativ selbst ein Leerrohr verlegen oder dies von einem anderen Bauunternehmen legen lassen.
- Die pepcom wird in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde Bürgersprechstunden durchführen, in denen Sie Fragen stellen können und Hilfe beim Ausfüllen der Auftragsformulare bekommen. Ich empfehle Ihnen, sich dort zu informieren – auch wenn Ihnen die Geschwindigkeit, mit der Sie heute bereits versorgt sind, noch ausreicht.
- Wir haben jeweils zwei Termine an vier verschiedenen Orten in unserer Gemeinde, um Ihnen allen das Kommen so einfach wie möglich zu gestalten. Jede dieser Sprechstunden kann von Ihnen wahrgenommen werden.

Zuletzt noch einmal der Appell: Bitte machen Sie bei diesem Projekt mit!

Nur wenn mindestens 55 % der anschließbaren Haushalte in unserer Gemeinde bis zum 14. Juli einen Auftrag abschließen, wird auch bei uns das Glasfasernetz des Zweckverbandes gebaut. Dies ist eine wichtige Infrastruktur für die Zukunft unserer Gemeinde, welche wir nicht verpassen dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Koch, Bürgermeister